

Abteilung Kegeln

SKC Victoria Bamberg III - TSV Burgwindheim I 4:2

(10,0:6,0 Satzpunkte, 2204:2143 Holz)

Gegen den Tabellenführer der Kreisliga Süd zog sich unsere Erste mehr als achtbar aus der Affäre und verlor nur wegen der schlechteren Gesamtholzzahl. Sollte die Mannschaft weiterhin so stark kegeln – 2143 Holz war ihr bisher bestes Saisonergebnis – werden sie in der Rückrunde noch so manches Spiel gewinnen. Mit 2:18 Punkten bleibt unser Team weiterhin Tabellenletzter in der Kreisliga Süd.

Auf den Bundesligabahnen kegelten in den Startpaarungen Christian Schmitt und Alexander Dorn für den TSV. Sie bekamen es mit Stefan Bürkl und Marcel Puff auf Bamberger Seite zu tun. Christian zeigte sich von seiner allerbesten Seite, schob mit ausgezeichneten 566 Holz Saisonbestwert und blieb damit nur drei Holz unter seiner persönlichen Bestleistung. Damit nahm er Stefan Bürkl, der es auf 543 Holz brachte, 23 Kegel ab. Nachdem die vier Duelle 2:2 ausgingen war die bessere Holzzahl unseres Keglern ausschlaggebend für den Gewinn des ersten Mannschaftspunktes. Endlich zeigte auch einmal Alexander Dorn was in ihm steckt, denn mit sehr guten 518 Keilen schob auch er Saisonbestleistung. Sein Widersacher schob ein Holz weniger, was bedeutete, dass auch der zweite MP an den TSV ging, weil die Sätze 2:2 ausgingen. Zur Halbzeit führte der TSV daher völlig überraschend mit 2:0 nach MP und mit 24 Holz.

Uwe Dressel - der von der zweiten in die erste Mannschaft umgemeldet wurde - und Rainer Schmitt versuchten nun diesen Vorsprung zu halten. Uwe schob erstklassige 541 Holz, musste sich aber Werner Fritzmann, der mit exzellenten 573 Holz tagesbester Keger war, geschlagen geben. Nachdem unser Keger auch die vier Duelle mit 1:3 verlor, ging der Mannschaftspunkt an die Victoria Keger. Rainer Schmitt mühte sich redlich und kam am Ende auf starke 518 Holz. Doch auch er war gegen Bojan Dukic chancenlos, denn dieser schob prächtige 571 Leistungspunkte. Die vier Sätze entschied der Bamberger Keger ebenfalls mit 3:1 für sich, sodass es am Ende 2:2 nach Mannschaftspunkten stand. Wegen der besseren Gesamtholzzahl (2204:2143) bekamen die Bamberger nochmals zwei MP dazu, sodass sie das Spiel am Ende mit 4:2 und mit 61 Überholz gewannen.

Die Paarungen

SKC Victoria Bamberg III

TSV Burgwindheim I

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Bürkl Stefan	375	168	543	2,0	0:1	2,0	566	387	179	Schmitt Chr.
Puff Marcel	357	160	517	2,0	0:1	2,0	518	371	147	Dorn Alex.
Fritzmann W.	363	210	573	3,0	1:0	1,0	541	367	174	Dressel Uwe
Dukic Bojan	396	175	571	3,0	1:0	1,0	518	357	161	Schmitt R.
MP aus SP				10,0	2:2	6,0				
MP aus Holz			2204		2:0		2143			
Gesamt:	1491	713	2204	10,0	4:2	6,0	2143	1482	661	Diff. - 61

SKC Eggolsheim IV - TSV Burgwindheim III 3:3

(9:7 Satzpunkte, 1950:1974 Holz)

Nach drei Niederlagen hintereinander konnte die Dritte wieder ein kleines Erfolgserlebnis verbuchen, denn obwohl nur Rudi Zuber sein direktes Duell gewann, entführte sie dank des besseren Gesamtergebnisses einen Punkt aus Eggolsheim. Nach diesem Punktgewinn belegt die Mannschaft mit 9:15 Punkten momentan den 7. Tabellenplatz in der Kreisklasse C 1.

In der ersten Paarung wurde für Kreisklasse C Verhältnisse toller Kegelsport geboten. Roland Dumler schob erstklassige 513 Holz und sein Widerpart noch bessere 526 Keile. Damit war dieser auch tagesbester Kegler. Nachdem der Heimkegler auch die vier Duelle mit 3:1 für sich entschied, gingen die Eggolsheimer mit 1:0 nach MP und mit 13 Holz in Führung.

Rudi Zuber hat die Weihnachtspause gut „verdaut“ und schob mit bravourösen 507 Keilen Saisonbestleistung. Sein Gegner, der es nur auf 451 Kegel brachte, war gegen Rudi chancenlos, gewann nur einen Satz und musste daher unserem Kegler den Mannschaftspunkt überlassen. Außerdem schrieb Rudi 56 „Gute“, die, wie sich am Schluss herausstellte, der Garant für die Punkteteilung waren.

Stefan Schmitt erwischte auch einen sehr guten Tag und schob mit 485 Holz persönliche Bestleistung. Sein Kontrahent war mit 487 Keilen nur einen Tick besser und sicherte sich damit den Mannschaftspunkt nachdem die vier Duelle unentschieden (2:2) ausgingen. Vor der Schlusspaarung führte daher die Heimmannschaft mit 2:1 nach MP, lag aber mit 43 Holz im Rückstand.

Für Schlusskegler Klaus Giehl gab es nun drei Möglichkeiten: Bei Gewinn des MP hätte der TSV das Spiel gewonnen. Bei Verlust des MP und einer Holz-Niederlage unter 43 wäre das Spiel unentschieden ausgegangen. Bei Verlust des MP und einer Holz-Niederlage über 43 wäre das Spiel verloren gewesen. Klaus entschied sich für den Mittelweg. Er schob 469 Holz während es sein Kontrahent auf 486 Kegel brachte. Dieser gewann auch die vier Duelle mit 3:1. Somit hatten die Eggolsheimer am Ende drei und der TSV einen Mannschaftspunkt am Totalisator stehen. Aufgrund der besseren Gesamtholzzahl (1974:1950) bekam unser Team jedoch nochmals zwei MP dazu, sodass das bis zuletzt spannende Spiel am Ende unentschieden ausging.

Die Paarungen

SKC Eggolsheim IV

TSV Burgwindheim III

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Jung Wolfg.	357	169	526	3,0	1:0	1,0	513	365	148	Dumler R.
Wolfschmitt	327	124	451	1,0	0:1	3,0	507	333	174	Zuber R.
Mürschberg.	348	139	487	2,0	1:0	2,0	485	348	137	Schmidt St.
Grasser Heinz	360	126	486	3,0	1:0	1,0	469	324	145	Giehl Kl
MP aus SP				9,0	3:1	7,0				
MP aus Holz			1950		0:2		1974			
Gesamt:	1392	558	1950	9,0	3:3	7,0	1974	1370	604	Diff. + 24

TSV Ebermannstadt g - TSV Burgwindheim g 2:4
(8,5:7,5 Satzpunkte, 1812:1861 Holz)

Die Gemischte kam nach der Weihnachtspause gut aus den Startblöcken und gewann mit einer sehr guten Mannschaftsleistung gegen die im Tabellenmittelfeld angesiedelten Ebermannstadter mit 4:2 nach Mannschaftspunkten und mit 49 Holz Unterscheid. Mit 9:15 Punkten liegt die Mannschaft - einen Platz vor unseren Frauen - auf dem 8.Tabellenplatz in der Frauenkreisklasse.

Jugendkegler Felix Wurm unterstrich seine gute Form und war mit starken 480 Keilen zweitbesten TSV Kegler. Er ließ seinem Gegner, der es nur auf 420 Keile brachte, keine Chance, gewann nach Sätzen mit 3:1, den Mannschaftspunkt und brachte unser Team mit 60 Holz in Führung.

Die anderen zwei Jugendkegler, Luca Engefähr und Fabian Wurm teilten sich die 120 Schub und kamen zusammen auf ausbaufähige 431 Holz. Nachdem ihre Widersacherin mit 414 Keilen schlechteste Keglerin beider Mannschaften war, genügte die Holzzahl unserer zwei Kegler um den zweiten MP für den TSV zu gewinnen, nachdem die vier Duelle 2:2 ausgingen. Zu Halbzeit führte die Gemischte daher mit 2:0 nach MP und mit 77 Holz.

Katja Schmitt schob mit 461 Holz ein solides Ergebnis, das aber nicht ausreichte im gegen ihre Kontrahentin zu bestehen, die sehr gute 486 Holz schob. Nachdem Katja auch die Sätze mit 1;5:2,5 abgab, kam die Heimmannschaft vor der Schlusspaarung auf 1:2 nach MP heran, der TSV führte aber immer noch mit 52 Holz.

In der Schlusspaarung kegelten die zwei besten Keglerinnen beider Mannschaften gegeneinander. Martha Ulrich schob starke 489 Holz, ihre Gegenerin schob drei Kegel mehr und war mit 492 Holz tagesbeste Keglerin. Diese entschied auch die Sätze mit 3:1 für sich, sodass die Ebermannstadter zum 2:2 nach Mannschaftspunkten ausglich. Aufgrund der besseren Gesamtholzzahl (1861:1812) bekam unsere Mannschaft jedoch nochmals zwei MP dazu, sodass sie am Ende mit einem 4:2 Sieg im Gepäck die weite Heimreise antreten konnte.

Die Paarungen

TSV Ebermannstadt g

TSV Burgwindheim g

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Müller Bertr.	309	111	420	1,0	0:1	3,0	480	348	132	Wurm Fel.
Parzefall U.	292	122	414	2,0	0:1	2,0	431	333	098	Engef./Wurm
Edelmann Bi.	348	138	486	2,5	1:0	1,5	461	340	121	Schmitt K.
Haagen Car.	350	142	492	3,0	1:0	1,0	489	353	136	Ulrich M.
MP aus SP				8,5	2:2	7,5				
MP aus Holz			1812		0:2		1861			
Gesamt:	1299	513	1812	8,5	2:4	7,5	1861	1374	487	Diff. + 49

Damenmannschaft

TSV Burgwindheim I – SpVgg Rattelsdorf g 4:2 (10,0:6,0 Satzpunkte, 1840:1743 Holz)

Gegend den Tabellenletzten der Frauenkreisklasse sah es nach zwei Paarungen nicht nach einem Erfolg unserer Mannschaft aus, denn danach führten die Gäste mit 2:0 nach Mannschaftspunkten und mit 17 Holz. Dann jedoch sorgten Edelgard Dumler mit einem fulminanten Ergebnis und Martina Schmitt dafür, dass unsere Frauen das Spiel am Ende doch noch klar mit 97 Überholz gewannen. Mit 8.14 Punkten belegt die Mannschaft z. Zt. den 9.Tabellenplatz in der Frauenkreisklasse.

Startkeglerin Ulrike Giehl konnte nicht an ihr letztes Trainingsergebnis (über 490 Holz) anknüpfen und musste sich nach 19 Fehlschub mit ganz mageren 427 Keilen begnügen. Dies war umso ärgerlicher, weil ihr Widerpart mit 434 Holz auch keine Bäume ausriss. „Uli“ verlor die vier Duelle mit 1:3, gab somit den ersten Mannschaftspunkt und sieben Kegel ab.

Die zweite Paarung stand auf noch schlechterem Niveau. Daniela Dietz unterliefen 25 Fehlschub und kam deshalb nur auf ganz schwache 408 Holz. Ihre Gegnerin schob zehn Holz mehr, die ausschlaggebend für den Gewinn des Mannschaftspunktes waren, nachdem die Sätze 2:2 ausgingen. Wie vorstehend bereits erwähnt, führten daher die Gäste zur Halbzeit mit 2:0 Nach MP und mit 17 Holz.

Nun kam der große Auftritt von Edelgard Dumler. Nach 372 Holz in die Vollen räumte sie noch 169 Kegel ab, sodass sie am Ende mit hervorragenden 541 Holz neue persönliche Bestleistung schob und damit auch tagesbeste Keglerin war. Ihr Widersacher war da mit 464 Keilen völlig chancenlos und musste alle vier Sätze sowie den Mannschaftspunkt abgeben. Außerdem schrieb Edelgard 87 „Gute“ was bedeutete, dass Schlusskeglerin Martina Schmitt zwar mit 1:2 Rückstand nach MP aber mit 70 Holz Vorsprung die Bahn betrat.

Martina ließ dann auch nichts mehr anbrennen. Sie schob solide 464 Holz und nahm damit ihrer Kontrahentin, die es auf 437 Zähler brachte, nochmals 27 Kegel ab. Nachdem Martina auch die Sätze mit 3:1 für sich entschied, glich sie nach MP zum 2:2 aus. Wegen der besseren Holzzahl (1840:1743) bekamen unsere Frauen nochmals zwei MP dazu, sodass sie am Ende das Spiel mit 4:2 und mit 97 Überholz gewannen.

Die Paarungen

TSV Burgwindheim I

SpVgg Rattelsdorf g

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Giehl Ulrike	304	123	427	1,0	0:1	3,0	434	314	120	Hellmuth P.
Dietz Daniela	316	092	408	2,0	0:1	2,0	418	325	093	Haagen Na.
Dumler Edelg.	372	169	541	4,0	1:0	0,0	454	309	145	Durdel Ew.
Schmitt Mart.	324	140	464	3,0	1:0	1,0	437	338	099	Schober L.
MP aus SP				10,0	2:2	6,0				
MP aus Holz			1840		2:0		1743			
Gesamt:	1316	524	1840	10,0	4:2	6,0	1743	1286	457	Diff. + 97